

UTF-300 (Druckausgleichsfolie)

Produktbeschreibung

UTF-300 ist eine Druckausgleichsfolie, optimal geeignet für die Herstellung von flexiblen und starr-flexiblen Leiterplatten. UTF-300 setzt sich aus drei Schichten zusammen. Der Kern besteht aus Polyethylen (PE). Dieser ist beidseitig mit einer UTF-100 Trennfolie fest verbunden. Durch das Erweichen des thermoplastischen PE-Kerns bei höheren Temperaturen schmiegt sich das Produkt homogen um Konturen und sichert eine gleichmäßige Druckbelastung.



Anwendungsbereich

Überall dort optimal einsetzbar, wo es um den Ausgleich von größeren Höhenunterschieden beim Verpressen geht: beispielsweise

- Verpressung von Deckfolien auf flexible Schaltungen
- Herstellung von flexiblen Mehrlagenschaltungen mit Bond Plys
- Herstellung von starr-flexiblen Schaltungen mit normalen und Low Flow Prepregs

In Pressen mit und ohne Vakuum verwendbar

Harzfluss kann gut kontrolliert und minimiert werden

Die Außenlagen von UTF-100 garantieren gute Trennwirkung und Schutz empfindlicher Oberflächen vor Fremdpartikeln.

Kann gegen Kraftpapier, Thermokartons, Stahlpressbleche, Kupferfolie, Pi-Folien verpresst werden.

Einfache Handhabung

Prozeßparameter (hydraulische Presse)

Temperatur: bis etwa 180-190 °C einsetzbar

Druck: Druckbereich etwa 100 - 300 N/cm² (10 – 30 bar)

Materialeigenschaften

Stärke:	300 µm (PE-Kern 250 µm)
Dichte:	0,95 g/cm ³ (PE-Kern)
Schmelzpunkt:	145 °C (PE-Kern)
Dimensionsstabilität:	200 ppm/°C (PE-Kern)
Erweichungspunkt:	etwa 135 °C (PE-Kern)
Farbe:	farblos, mattiert

Lagerung

Temperatur: 15 – 25 °C

Luftfeuchtigkeit: 45 – 55 %

Sonstiges: Flach liegend lagern. Bis zum Gebrauch in Originalverpackung aufbewahren. Elektrostatische Entladungen werden durch die empfohlene Lagerung vermindert.

Lieferform

Produktdicke: 300 µm

Rollen: nicht als Rolle verfügbar

Zuschnitte: Maße und Stanzbilder nach Kundenwunsch

Die typischen Werte basieren auf Daten aus der Produktion und auf Stichprobenmessungen im Labor. Diese Werte sind als Richtwerte anzusehen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders die Eignung des Produkts für den jeweiligen Anwendungsfall sicherzustellen.

23.04.2014(1) / 23.04.2014